

*Wer die Vergangenheit nicht achtet
hat für die Zukunft keinen Wert.*

Karl May, 1904

Das **S. Freiburger Karl-May-Symposium** - ein auch für uns unerwartetes Jubiläum - befasst sich mit Karl May in seinem reichen literarischen und persönlichen Umfeld. Da fehlte es nie an zeitgenössischer Resonanz. Viel Feind - viel Ehr, sagt der Volksmund!

Die Tagung bietet wieder eine vielseitige Mischung: Der damals berühmte Zeitgenosse und dubiose Vorläufer Sir John Retcliffe (= Goedsche), ein Erzkonservativer, Antirevolutionär, vielschreibender Romancier und arger Antisemit mit langem fatalem politischen Nachleben, bis heutzutage eine politische Figur von abenteuerlich-sensationeller Statur, wird in einem Abendvortrag von dem bekannten Kölner Karl-May- und Abenteuer-literatur-Kenner Prof. Dr. Christoph Lorenz im Kontext "Politischer Karl May?" präsentiert.

Die christkatholischen heftigen Widersacher aus der Karl-May-Hetzezeit, der journalistische Feind Rudolf Lebius, ein lebenslanger Erz-Schurke wie aus einem May-Roman entsprungen, der May weit über seinen Tod hinaus verfolgte, bilden einen krassen Kontrast zu den begeisterten Lesern und Anhängern namentlich in Bayern und Österreich bis hinauf in die Angehörigen der regierenden Häuser. Sie sollen mit neuen Perspektiven und Erkenntnissen zu Wort und zur Debatte kommen.

Aber auch der MAYSTER selbst wird als Freund, Zeitgenosse und - wenn man so will - als Feind seiner selbst in Bild und Text in seinen schaurig-schönen Selbstinszenierungen und selbstdestruktiven Anteilen an Aufstieg und Abwehr in den Schund- und Schmutzdebatten, im Kampf um Selbst- und Fremd-deutung mit seinen rätselhaften Nuancen präsentiert werden.

Die Organisatoren möchten auch dieses Mal mit populären und modernen Themen und Fragestellungen, aber immer auch ein Stück weit mit wissenschaftlichem Anspruch und ganz neuen Forschungsergebnissen z.B. zu Rudolf Lebius, zu Karl Mays eindrucksvollen Inszenierungen und zu seinen überraschend intensiven Kontakten zum Hochadel das fünf jährige Jubiläum mit einigen Überraschungen feiern. Wir erwarten auch dieses Mal rege Diskussionen und Beteiligung. Wir hoffen, dass bis zum Symposium wieder die Vorträge des 4. Freiburger May-Symposiums gedruckt vorliegen werden, ebenso wie die von Klara May verbrannte Biografie von Erich Wulffen: *Kar! Mays Inferno* (Bamberg, Radebeul 2017).

Am Samstagvormittag besteht die Möglichkeit, die Gedenktafel am ehem. Verlagshaus Fehsenfeld zu besichtigen, die 2017 mit Hilfe von Spenden von Karl-May-Freunden ermöglicht wurde.

Vorgesehene Beiträge:

(Änderungen vorbehalten!)

Samstag

15.00 Uhr Begrüßung durch den Akademieleiter,
Grußwort der Stadt Freiburg

15.15 Uhr Begrüßung durch den Vorsitzenden der
KMG **Dr. Johannes Zeilinger** und **Michael
Rudloff**, Karl-May-Freunde Freiburg

15.30 Uhr **Dr. Ulrich Scheinhammer-Schmid**
(Germanist und Historiker, Neu-Ulm):
.Karl May und die Königshäuser in
Bayern und Wien"

16.45 Uhr Kaffeepause

17.15 Uhr **Werner Geilsdorfer**

(Diplom-Verwaltungswirt, Stuttgart):
"Kreuzzug mit Fragezeichen - Die Angriffe
der Katholiken gegen Karl May"

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Prof. Dr. Christoph F. Lorenz** (Musik-
wissenschaftler u. Kirchenmusiker, Köln):
"Sir John Retcliffe jH.O.F. Goedsche -
der politische May?"

Gemütlicher Austausch und Ausklang

Sonntag

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Jürgen Seul** (Jurist und Autor, Ahrweiler):
"Mays Erzfeind Rudolf Lebius im ewigen
Kampf gegen May - Biografie mit
brandneuen Archivalien"

10.15 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr **Dr. phil. Britta Lange** (Kulturhistorikerin,
Humboldt-Universität Berlin):
"Fortsetzung folgt. Karl Mays fotogra-
fische Selbstinszenierungen"

12.00 Uhr Podium mit allen Referenten und
Abschl ussdiskussion

12.30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Albrecht Götz von Olenhusen,
Michael Rudloff, Dr. Karl K. Schäfer

Büchertisch und Antiquariat

Ausstellung

Der Karl-May-Freundeskreis Freiburg wurde Anfang des Jahres 2012 von engagierten Mitgliedern der Karl-May-Gesellschaft aus Freiburg und dem Umland gegründet. Vorrangiges Ziel des Freundeskreises ist es, ein Podium für gleichgesinnte Karl-May-Enthusiasten zu bieten. Monatlich wird ein Treffen organisiert, in dessen Verlauf man sich bei gemütlichem Plausch über alle Themen, die mit Leben, Werk und Wirkung unseres Lieblingsschriftstellers zu tun haben, austauschen kann. Bei diesen Treffen gibt es jeweils einen (Kurz-)Vortrag, ferner werden Informationen aus der Karl-May-Szene ausgetauscht. Es ist uns ein Anliegen, auf Karl May und seine mannigfaltigen Bezüge zu unserer Heimat hinzuweisen.



Interessierte, die sich dem Freundeskreis aus Sympathie für unseren Lieblingsautor anschließen, aber auch Gäste, die nur mal so reinschnuppern wollen, sind jederzeit gerne willkommen.

Informationen:

Karl-May-Freundeskreis Freiburg
c/o Michael Rudloff
Breitenweg 8
79194 Gundelfingen
E-Mail: michael.rudloff@outlook.de
<http://karlmay-freiburg.de/tl/>

Tagungsbeitrag: 50,00 €
Vorträge einzeln: 10,00 €

Unterkunft und Verpflegung
im einfachen EZ (Etagenbad): 69,50 €
im DZ mit Du/WC p.P.: 76,00 €
im EZ mit Du/WC: 86,50 €
nur Verpflegung (ohne ÜF): 28,00 €

WALDHOF

Akademie für Weiterbildung

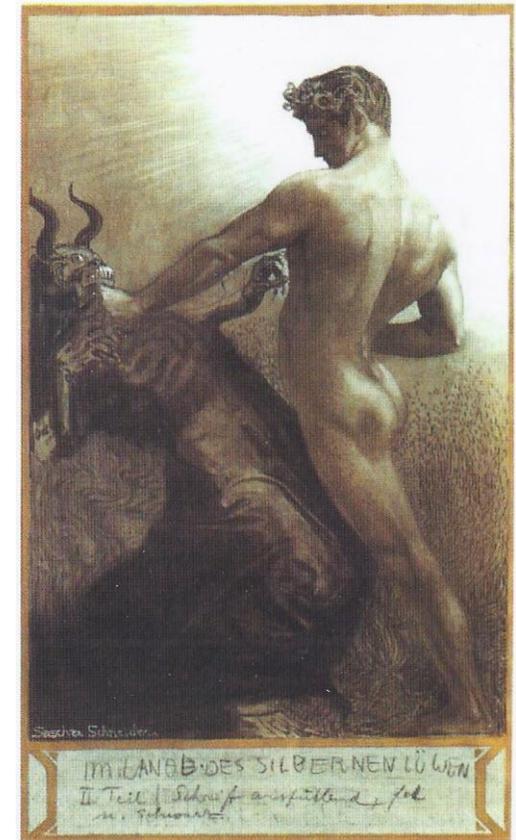
Im Waldhof 16
79117 Freiburg-Littenweiler

Tel.: 0761-67134

Fax: 0761-66584

Email: anmeldung@waldhof-freiburg.de

www.waldhof-freiburg.de



28./29. April 2018

Karl May: Freunde - Feinde Zeltgenossen

Ein Symposium
in Kooperation mit dem
Karl-May-Freundeskreis Freiburg